



# Wien · Vienne · Viena

Musik der kaiserlichen Residenzstadt

## Pietro Carus Salve Maria

Marianische Antiphon

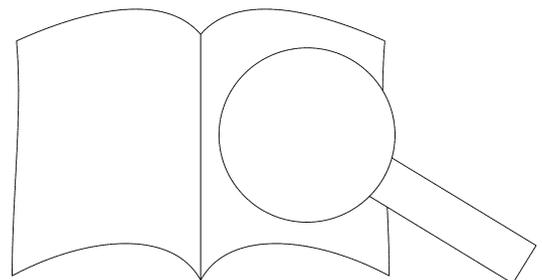
2 Posaunen  
continuo

5. Ausgabe / First edition

herausgegeben von / edited by  
Guido Erdmann

• / Full score

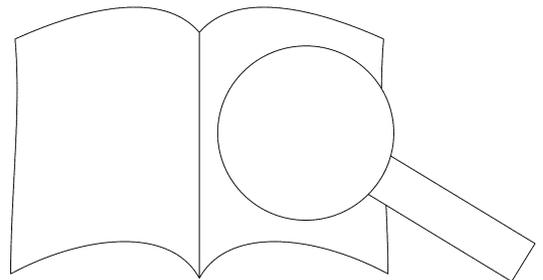
Carus 27.703



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



# Vorwort

Pietro Cassati wurde um das Jahr 1684 geboren, wahrscheinlich in Italien. Über seine Herkunft und Ausbildung ist nichts bekannt. Im September 1715 ist Cassati als Gast-sänger bei dem römischen Fürsten Ruspoli nachzuweisen – gemeinsam mit der berühmten Margherita Durastanti und dem Kastraten Senesino.<sup>1</sup> Antonio Caldara, zu jener Zeit der Kapellmeister bei Ruspoli, komponierte für dieses hervorragende Terzett eine anspruchsvolle Kantate, darüber hinaus aber wohl speziell für Cassati eine ganze Reihe Solokantaten.<sup>2</sup> Ob dahinter nur fürstlicher Befehl oder eine Musikerfreundschaft stand, lässt sich nicht sagen. Auffällig ist allerdings, dass beide zur gleichen Zeit in Wien in kaiserliche Dienste traten. Wie die Funktion des Vize-Kapellmeisters) findet man auch Cassati (als Altisten) unter den in den Jahren 1715-1716 aufgenommenen Mitgliedern. Cassati blieb hier bis zu seinem Tod am 23. November 1726. Er wurde Cassati am Wiener Hof zu einem Hofkapellmeister ernannt. Wie sein berühmter Kollege in der Person des Altkastraten Gaetano Orsini, war er von 1800 fl. angestellt.<sup>4</sup> Cassati sang in den Altpartien in vielen großen Vokalwerken des kaiserlichen Hofes. Er wirkte mit in den Oratorien des hochangesehenen Hofkapellmeisters Joseph Fux: in *Elisa* (1719), *Psiche* (1720), *Il Cenerentolo* (1722), *La Corona d'Arianna* (1723) und in *Il Signor Gesù Christo* (1726).<sup>5</sup> Sein hauptsächlicher Prager Aufführung von Fuxens *Te Deum* (1723) veranlasste Johann Joachim Quantz mit der Bemerkung, Cassati sei wirklich „ein ansehnlicher Acteur.“<sup>6</sup> Unbeachtet blieb bisher, dass Cassati in Wien auch einige eigene musikalische Werke schuf, die alle in den 1730er Jahren entstanden zu sein scheinen. Neben einer kleinen Kantate für drei Singstimmen ist vor allem ein Œuvre von soliden und wirkungsvollen Kirchenkompositionen erhalten geblieben, die bis zum Ableben Karls VI. teilweise regelmäßig aufgeführt wurden. Dieses musikalische Betätigungsfeld konnte Cassati in seinem persönlichen Umfeld sozialisiert und ausgebildet werden. Im 18. Jahrhundert bei den m

Pietro Cassatis *Salve Regina* ist ein hervorragendes Beispiel. Die Textgrundlage ist die des 1054 entstandenen Hymnus von Hermann von der Hardeburg; die letzten, heute noch erhaltenen Verse von Bernhard von Clairvaux. Cassatis Vertonung der mitternächtlichen Strophe ist aufgrund ihrer außergewöhnlichen Fülle von Vertonungen musikalisch unterschiedliche Abschnitte in drei Hauptteilen – mit der eröffnenden Grundform („Salve, Regina“) und den abschließenden Anrufungen („O clemens“ etc.) – wird jeweils die gesamte Besetzung verlangt, wobei die Singstimme mit den Posaunen (oder auch die beiden Instrumente miteinander) über

einem würdigen Soloposaunenkonzertieren. Fugierungen, Vorzeichen und glockenartige Abschnitte geben die verschiedenen Teilen eine herbe Eindringlichkeit. Dem kontrast dazu wirkt der Es-Dur-Dur („Et clamamus“) zunächst arios-heiter, von der Posaunenverklanglichung etwa der Worte „Tal in hac lacrimarum valle“) chromatische Fugierungen auf. In diesem Mittelteil tritt die Soloposaune in der Stimme völlig gleichberechtigt zur Seite. Ein dritter Abschnitt („Et Jesum“) leitet in einfacher Rezitativart von harmonischer Spannung getragen zum Schlussabschnitt über.

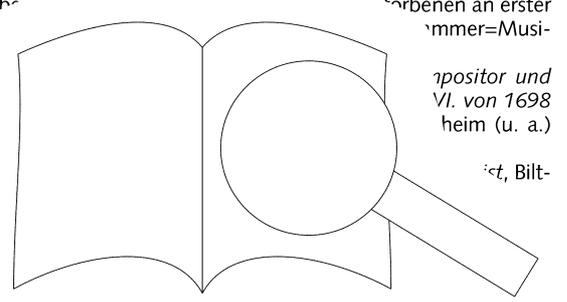
Wie für Kastraten-Partien in Opern typisch, wechseln in Cassatis *Salve Regina* lange Haltetöne mit bewegten Figurationen bzw. Skalen ab, was den kirchlichen Kontext zurückhaltend, aber offenbar bewusst religiös-andächtiger macht. Es ist anzunehmen, dass sich der Soloposaune Vokalpart passend auf den Charakter der Partien haben dürfte.<sup>8</sup> Die Posaunenpartie zeigt die hohe Kunstfertigkeit der kaiserlichen Hofgebläser.

Was die Aussetzung der Posaunenpartie versteht sich diese als unverzichtbar für den Herausgeber. Sofern die Vokalpart als lange Vorhalte interpretiert werden, ist die Realisierung jeweils auf der Posaunenpartie angelegentlich zu werden (etwa im Sinne einer schlanken Mensur, die die Singstimme als Alternative zu den Posaunen könnte). Ich danke Dr. Andrea Harrandt von der Österreichischen Nationalbibliothek für die Unterstützung zur Veröffentlichung zu danken.

Wien, im Juli 2012

Guido Erdmann

1 Ursula Kirkendale, *Antonio Caldara. Sein Leben und seine venezianisch-römischen Oratorien*, Wien 1966, S. 80.  
 2 Ebd.  
 3 Das *Wienerische Dienerblatt* (heute *Wiener Zeitung*) vermerkt in ihrer Ausgabe vom 17. Juli 1726: „Cassati, ein berühmter Musiker.“  
 4 Ludwig Hofka, *Die Hofkapellen in Wien bis 1740*, Wien 1988, S. 10.  
 5 John F. Hoven, *Die Hofkapellen in Wien*, Wien 1988, S. 10.  
 6 Kirken, *Die Hofkapellen in Wien*, Wien 1988, S. 10.  
 7 Vgl. J. Cambini, *Die Hofkapellen in Wien*, Wien 1988, S. 10.  
 8 Der Posaunenpartie reicht.



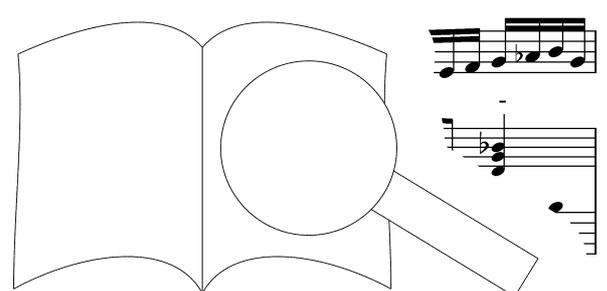
# Salve Regina

Marianische Antiphon

Pietro Cassati  
ca. 1684–1745

Trombone I  
Trombone II  
Alto Solo  
Organo  
Violoncello  
Violone  
M: D: C:

10



Aufführungsdauer / Durée / Duration: ca. 7 min

© 2012 by Carus-Verlag Stuttgart – CV 27.703

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Erstausgabe / First edition:

Continuo realization:

Guido Erdmann

14

- ve, Re-gi - na, sal - ve,

17 Trb I

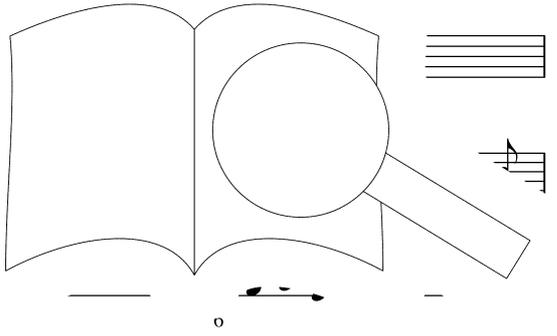
ma - ter - - - - - di - - - - - vi - - - - - do,

20

et spes no - stra, sal - ve, sal - - - - -

24

- ve, sal - ve, Re - gi - na, sal - ve.



28

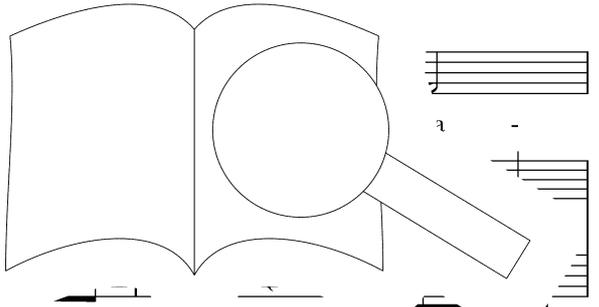
Trb I

Trb II

31

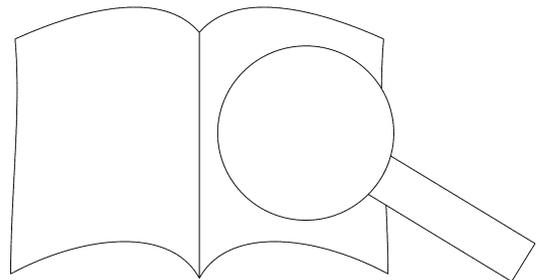
37

And  
Tr.



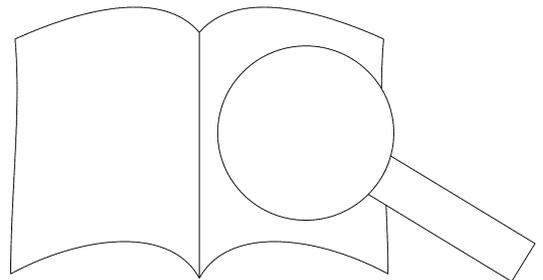
PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



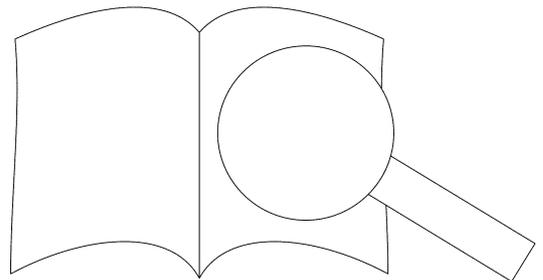
PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



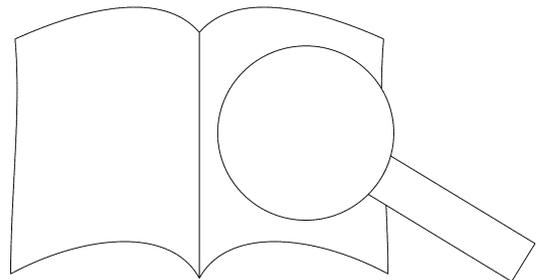
PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Solo

ma - mus, ex - su - les, fi - lii E - vae.

ma - mus, ex - su - les, fi - lii E - vae.

tr

Ad

ex - su - les, fi - lii E - vae. Ad pi us, ge - men - tes et flen - tes

la - cri - ma - rum val -

65

71

er-go, Ad - vo - ca - ta no - stra,

84

tu - os mi - se - ri - cor - des o - c te,

90

ad nos con

7 - 7

96

te, con-ver

6 7<sup>b</sup>

101

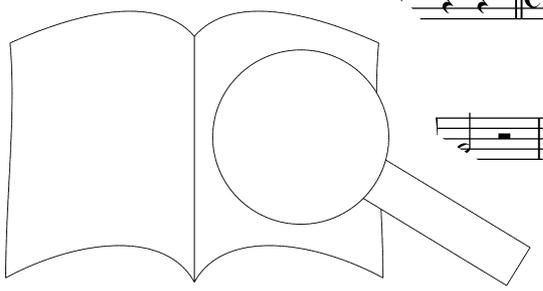
ver

107

sum, be-ne-di-ctum fru-ctum ven-tris tu-i, no-b

6 b

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



120 Largo

O cle-mens, o pi-a, o dul-cis, dul-cis

125

Vir-gi-nis Vir-go Ma-ri-a, i-a-cis, dul-cis

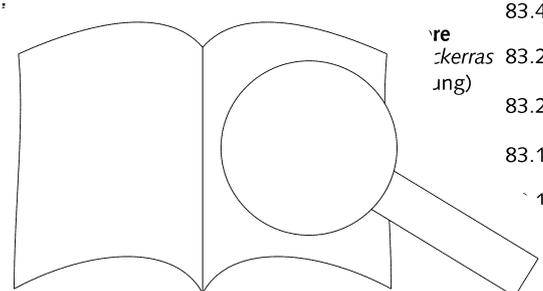
Vir-go Ma-ri-a, o cle-mens, o cle-mens, o

136

*p.* dul-cis Vir-go, dul-cis Vir-go



<b>Altnickol, J. Chr.:</b> Befiehl du deine Wege. Messe und Motetten <i>Norddeutscher Figuralchor, Musica Alta Ripa, J. Straube</i>	83.168	<b>III: Christus</b> op. 97 / Kyrie in d <i>Kammerchor Stuttgart</i>	83.105
<b>Bach, C. P. E.:</b> Magnificat · Die Himmel erzählen die Ehre Gottes <i>Basler Madrigalisten, L'arpa festante, F. Näf</i>	83.421	<b>IV: Wie der Hirsch</b> nach David Der 42. Psalm <i>Dt. Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.202
<b>Bach, J. L.:</b> Das ist meine Freude <i>Ex Tempore Gent, Orpheon Consort, F. Heyerick</i>	83.187	<b>V: Denn</b> es ist gewöhnlich Drei Motetten <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.203
<b>Bach, J. S.:</b> Solokantaten mit Emma Kirkby <i>Emma Kirkby, Freiburger Barockorchester</i>	83.302	<b>VI: Magnificat:</b> Magnificat in D, Jesu meine Freude, u.a. <i>Kammerchor Stuttgart, Dt. Kammerphilharmonie, F. Bernius</i>	83.216
- <b>Messe in h-Moll</b> BWV 232	83.211	<b>XI: Herr Gott, dich loben wir:</b> Psalmen <i>Kammerchor Stuttgart, Dt. Kammerphilharmonie, F. Bernius</i>	83.217
- <b>Osteroratorium · C. P. E. Bach: Danket dem Herrn · Heilig</b> <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>	83.212	<b>X: Lobgesang op. 52</b> <i>Kammerchor Stuttgart, Dt. Kammerphilharmonie, F. Bernius</i>	83.213
- <b>Vom Himmel hoch.</b> Weihnachtliche Musik von Bach <i>Kammerchor der Frauenkirche Dresden, M. Grünert</i>	83.210	<b>XI: Paulus op. 36</b> <i>Kammerchor Stuttgart, Dt. Kammerphilharmonie</i>	83.214
<b>Bachs Schüler.</b> Motetten / Vocal Concert Dresden, <i>Dresdner Instrumental-Concert, P. Kopp</i>	83.210	<b>XII: Elias op. 70</b> <i>Kammerchor Stuttgart, Dt. Kammerphilharmonie</i>	83.215
<b>Brahms, Vokalmusik</b> (bislang 5 CDs)		<b>Mendelssohn / Stegmann: Lieder mit Worten</b> <i>Berliner Vokalensemble, Bernd Stegmann</i>	83.206
- <b>I: Geistliche Chormusik</b> <i>The Schütz Choir of London, Roger Norrington</i>		<b>Mozart: Requiem</b> (Beyer) <i>Kammerchor Stuttgart, Frieder Beyer</i>	83.207
- <b>II: Weltliche Chormusik I:</b> op. 42; op. 62; op. 92; <i>Kölner Kammerchor, P. Neumann</i>		<b>Paër, F.:</b> Missa piena in d <i>Dresdner Kreuzchor, Staatskapelle Dresden</i>	83.246
- <b>III: Liebeslieder-Walzer</b> (Weltliche Chormusik) op. 52; op. 64,2; op. 65; op. 112 <i>Kölner Kammerchor, P. Neumann</i>	83.118	<b>Pohle, D.:</b> Wie der Hirsch <i>L'arpa festante, R. Voigt</i>	83.413
- <b>IV: Geistliche Chormusik. Warum ist das Licht</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.201	<b>Rheinberger: Musica</b>	
- <b>V: Ein deutsches Requiem</b> op. 48 <i>Klass. Philharmonie, Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.200	- <b>I: Der Stern von</b> <i>Chor des Bayreuther Festspielhauses, R. Voigt</i>	83.111
<b>Bruckner: Messe in e-Moll · Rheingold</b> <i>Kammerchor Saarbrücken</i>	83.414	- <b>II: Cantus</b> <i>Hymnen</i>	83.113
<b>Charpentier, M.-A.:</b> Neun <i>Solistenensemble</i>	83.196	- <b>III: Kyrie</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.125
<b>Gatti, L.:</b> Schöpfung <i>Dresdner Kreuzchor, Kammerphilharmonie, R. Kreile</i>	83.245	- <b>IV: Magnificat</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.140
<b>Händel, G. F.:</b> Die <i>NDR Chor, FestspielOrchester Göttingen, N. McGegan</i>	83.420	- <b>V: Christus factus est</b> / Missae in A op. 126 und G op. 151, <i>Advent-Motetten op. 176</i>	83.158
- <b>Alexander</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.424	- <b>Dennoch singt die Nachtigall</b> / Secular choral music <i>Vocalensemble Rastatt, H. Speck</i>	83.157
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.423	- <b>Vom Goldenen Horn</b> <i>Freiburger Vokalensemble, W. Schäfer</i>	83.177
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.422	<b>Rosengart, A.:</b> Te Deum laudamus <i>Orpheus Vokalensemble, Ars Antiqua Austria, J. Essl</i>	83.168
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.421	<b>Saint-Saëns: Oratorio de Noël</b> <i>Vocalensemble Rastatt, Les Favorites, H. Speck</i>	83.352
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.420	<b>Schein: Israelsbrunnlein</b> <i>Dresdner Kammerchor, H.-Chr. Rademann</i>	83.153
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.419	<b>Schubert: Sakuntala D 701.</b> Oper in 2 Akten <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.218
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.418	- <b>Messe</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.436
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.417	- <b>Messe</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.249
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.416	<b>Schütz:</b> Die <i>Dresdner Kreuzchor, Staatskapelle Dresden</i>	83.232
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.415	<b>Telemann:</b> <i>Vocalensemble Rastatt, H. Speck</i>	83.166
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.414	- <b>Perfekte</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.165
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.413	- <b>Götter</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.165
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.412	<b>Weihnachts</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.209
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.411	<b>Zelenka:</b> Die <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>	83.209
- <b>Die</b> <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.410		



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag